Allianz Global Investors

NÜRNBERGER Euroland A

Jahresbericht

30. Juni 2026

Allianz Global Investors GmbH

Inhalt

NÜRNBERGER Euroland A 1

Tätigkeitsbericht 1

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich 3

Vermögensübersicht zum 30.06.2026 4

Vermögensaufstellung zum 30.06.2026 6

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: 12

Ertrags- und Aufwandsrechnung 14

Entwicklung des Sondervermögens 2025/2026 15

Verwendung der Erträge des Sondervermögens 16

Anhang 17

Anteilklassen 17

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS 29

Weitere Informationen (nicht durch das Testat erfasst) 33

Unterverwahrung (nicht durch das Testat erfasst) 34

Ihre Partner 37

Hinweis für Anleger in der Republik Österreich 39

NÜRNBERGER Euroland A

Tätigkeitsbericht

Der Fonds engagiert sich vorwiegend am Aktienmarkt des Euroraums. Anlageziel ist es, auf langfristige Sicht Kapitalwachstum zu erwirtschaften.

Im Berichtsjahr entfiel der größte Anteil des Portfolios auf der Branchenebene auf Finanztitel und Industriewerte sowie Aktien aus dem Bereich Informationstechnologie (IT). Dabei waren der Industriesektor und das IT-Segment im Vergleich zum Euro-Aktienmarkt übergewichtet; die Finanzbranche war untergewichtet. Weiter an Gewicht gewannen die übergewichteten Engagements in Herstellern zyklischer Konsumgüter sowie im Energiesektor. Reduziert wurden unterdessen vor allem Positionen in Versorgern und Grundstoffherstellern. Unverändert ganz gemieden wurde der Sektor Immobilien.

Aus der Einzeltitelauswahl ergaben sich auf der Länderebene einige Änderungen. Die anfänglich dominierende Position in französischen Unternehmen wurde reduziert. Dagegen stieg vor allem die Gewichtung deutscher und niederländischer Firmen, sodass diese zuletzt übergewichtet waren. Verstärkt wurden daneben das Engagement in Spanien. Die anfängliche Beteiligung an einem breit im Euroraum investierenden Aktienfonds wurde beendet. Die Liquiditätsquote des Portfolios verharrte per saldo auf niedrigem Niveau.

Mit seiner Anlagestruktur gewann der Fonds in einem Umfeld steigender Kurse am Euro-Aktienmarkt ebenfalls an Wert, schnitt aber schwächer ab als sein Vergleichsindex. Zum Rückstand trug vor allem die Einzeltitelauswahl in den Segmenten Finanzen und IT bei. Dem standen nur in geringerem Umfang positive Beiträge aus anderen aktiven Positionierungen gegenüber; insbesondere die Titelauswahl im Rohstoffbereich und die Übergewichtung des Energiesektors waren vorteilhaft.

Die Wertentwicklung wurde nach der BVI-Methode berechnet und betrug im Berichtszeitraum 17,66 %. Für den Vergleichsindex EURO STOXX Total Return Net (in EUR) betrug die Wertentwicklung im gleichen Zeitraum 22,44 %.

Zur Quantifizierung der im Berichtsjahr realisierten Marktpreisrisiken berechnet die Gesellschaft die Schwankungsbreite (Volatilität) der Anteilswerte des Sondervermögens in diesem Zeitraum. Diese Größe wird mit der Schwankungsbreite eines globalen gemischten Aktien/Renten-Indexportfolios verglichen. Wenn das Sondervermögen eine im Vergleich zum Indexportfolio deutlich erhöhte Schwankungsbreite realisiert hat, wird das Marktpreisrisiko des Sondervermögens als „hoch“ eingestuft. Liegt die Schwankungsbreite des Sondervermögens nicht weit von der des Indexportfolios entfernt, wird das Risiko als „mittel“ klassifiziert. Im Falle einer im Vergleich zum Indexportfolio deutlich kleineren Volatilität des Sondervermögens wird das Marktpreisrisiko als „gering“ bewertet.

Das Sondervermögen NÜRNBERGER Euroland A hat im Berichtszeitraum ein hohes Marktpreisrisiko realisiert.

Die Beurteilung, ob Schwankungen einer Fremdwährung gegenüber der Basiswährung des Sondervermögens einen Einfluss auf den Wert des Sondervermögens haben, erfolgt auf Basis des Ausmaßes, mit dem das Sondervermögen im Berichtsjahr in Vermögenswerte in Fremdwährung investiert war, unter Berücksichtigung möglicher Absicherungsgeschäfte.

Das Sondervermögen NÜRNBERGER Euroland A war im Berichtszeitraum mit einem geringen Ausmaß in Vermögenswerte investiert, welche direkt bei Schwankungen der Fremdwährung gegenüber der Basiswährung des Sondervermögens wertmäßigen Schwankungen unterliegen.

Die Beurteilung der durch das Sondervermögen im Berichtsjahr eingegangenen Liquiditätsrisiken erfolgt unter

Berücksichtigung des Anteils von Vermögenswerten, deren Veräußerbarkeit potenziell eingeschränkt sein kann oder ggf. nur unter Inkaufnahme eines Abschlags auf den Verkaufspreis möglich ist.

Das Sondervermögen NÜRNBERGER Euroland A hat im Berichtszeitraum ein geringes Liquiditätsrisiko aufgewiesen.

Zur Quantifizierung der im Berichtsjahr eingegangenen Adressenausfallrisiken betrachtet die Gesellschaft den Anteil von ausfallgefährdeten Vermögenswerten und deren Ausfallpotenzial. Wenn das Sondervermögen im Berichtsjahr mit einem deutlichen Anteil in ausfallgefährdeten Vermögenswerten mit hohem Ausfallpotenzial investiert war, wird das Adressenausfallrisiko des Sondervermögens als „hoch" eingestuft. Lag der Anteil von ausfallgefährdeten Vermögenswerten in einem moderaten Bereich bzw. war deren Ausfallpotenzial als mittel zu bewerten, wird das Risiko als „mittel" klassifiziert. War das Sondervermögen mit einem geringen Anteil in ausfallgefährdete Vermögenswerte investiert oder war deren Ausfallpotenzial nur als gering einzustufen, wird das Adressenausfallrisiko als „gering" eingeschätzt.

Das Sondervermögen NÜRNBERGER Euroland A war im Berichtszeitraum mit einem geringen Anteil in ausfallgefährdete Vermögenswerte investiert.

Zur Bewertung der operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft führt die Gesellschaft in relevanten Prozessen, die auf Basis einer risikoorientierten Gesamtübersicht identifiziert werden, detaillierte Risikoüberprüfungen durch, identifiziert Schwachstellen und definiert Maßnahmen zu deren Behebung. Werden definierte Leistungen an externe Unternehmen übertragen, überwacht die Gesellschaft diese im Rahmen laufender Qualitätskontrollen und regelmäßiger Überprüfungen. Treten Ereignisse aus operationellen Risiken auf, werden diese unverzüglich nach Entdeckung korrigiert, erfasst, analysiert und Maßnahmen zur Vermeidung festgelegt. Sollte ein Ereignis aus operationellen Risiken das Sondervermögen betreffen, so werden relevante Verluste grundsätzlich durch die Gesellschaft ausgeglichen.

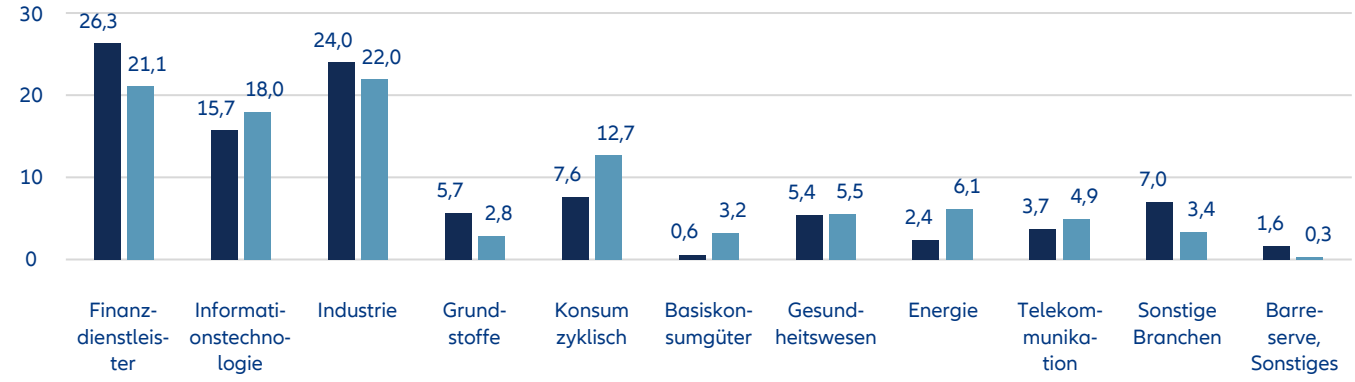
Das Sondervermögen NÜRNBERGER Euroland A war im Berichtszeitraum grundsätzlich operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft ausgesetzt, hat jedoch kein erhöhtes operationelles Risiko aufgewiesen.

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses stellen sich im Berichtszeitraum wie folgt dar:

Die realisierten Gewinne resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien.

Für die realisierten Verluste ist im Wesentlichen die Veräußerung von Aktien ursächlich.

Struktur des Fondsvermögens in %



■ zum Geschäftsjahresanfang ■ zum Geschäftsjahresende

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

ISIN: DE0008471228/WKN: 847 122

		30.06.2026	30.06.2025	30.06.2024	30.06.2023
Fondsvermögen in Mio. EUR					
-Anteilklasse (EUR)	WKN: 847 122/ISIN: DE0008471228	288,0	260,6	252,9	243,8
Anteilwert in EUR					
-Anteilklasse (EUR)	WKN: 847 122/ISIN: DE0008471228	214,21	185,10	172,72	159,18

NÜRNBERGER Euroland A

Vermögensübersicht zum 30.06.2026

Gliederung nach Anlagenart - Land	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien	**287.024.587,63**	**99,65**
Deutschland	79.792.427,46	27,70
Frankreich	77.769.581,00	27,00
Niederlande	55.949.778,35	19,43
Italien	18.037.432,83	6,26
Irland	4.415.191,26	1,53
Griechenland	2.339.110,82	0,81
Spanien	30.076.818,74	10,45
Belgien	2.754.261,80	0,96
Luxemburg	4.660.691,76	1,61
Finnland	6.449.586,59	2,24
Schweiz	2.503.777,94	0,87
Bermuda	2.275.929,08	0,79
2. Bankguthaben, Geldmarktpapiere, Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds	**819.038,20**	**0,28**
3. Sonstige Vermögensgegenstände	**462.202,91**	**0,16**
II. Verbindlichkeiten	**-264.316,73**	**-0,09**
III. Fondsvermögen	**288.041.512,01**	**100,00**

*) Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Gliederung nach Anlagenart - Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien	**287.024.587,63**	**99,65**
EUR	287.024.587,63	99,65
2. Bankguthaben, Geldmarktpapiere, Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds	**819.038,20**	**0,28**
3. Sonstige Vermögensgegenstände	**462.202,91**	**0,16**
II. Verbindlichkeiten	**-264.316,73**	**-0,09**
III. Fondsvermögen	**288.041.512,01**	**100,00**

Vermögensaufstellung zum 30.06.2026

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2026	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Börsengehandelte Wertpapiere									**283.855.264,39**	**98,55**
Aktien									**283.855.264,39**	**98,55**
Deutschland									**79.792.427,46**	**27,70**
DE000A1EWWW0	adidas AG Namens-Aktien		STK	6.715	6.715	0	EUR	178,750	1.200.306,25	0,42
DE0008404005	Allianz SE vink.Namens-Aktien		STK	13.406	0	6.166	EUR	411,900	5.521.931,40	1,92
DE000BASF111	BASF SE Namens-Aktien		STK	32.481	32.481	0	EUR	46,785	1.519.623,59	0,53
DE000BAY0017	Bayer AG Namens-Aktien		STK	34.142	34.142	0	EUR	46,710	1.594.772,82	0,55
DE0005190003	Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien		STK	47.810	47.810	0	EUR	57,100	2.729.951,00	0,95
DE0007257503	CECONOMY AG Inhaber-Aktien		STK	259.183	716.332	457.149	EUR	3,865	1.001.742,30	0,35
DE000CBK1001	Commerzbank AG Inhaber-Aktien		STK	60.357	97.963	37.606	EUR	37,310	2.251.919,67	0,78
DE0005439004	Continental AG Inhaber-Aktien		STK	31.719	31.719	0	EUR	71,060	2.253.952,14	0,78
DE000DTR0CK8	Daimler Truck Holding AG Namens-Aktien		STK	54.721	53.453	38.732	EUR	41,230	2.256.146,83	0,78
DE0005140008	Deutsche Bank AG Namens-Aktien		STK	65.517	65.517	0	EUR	29,485	1.931.768,75	0,67
DE0005810055	Deutsche Börse AG Namens-Aktien		STK	6.880	6.880	0	EUR	237,300	1.632.624,00	0,57
DE0005552004	Deutsche Post AG Namens-Aktien		STK	77.559	77.559	0	EUR	52,700	4.087.359,30	1,42
DE0005557508	Deutsche Telekom AG Namens-Aktien		STK	219.800	135.065	164.648	EUR	23,890	5.251.022,00	1,82
DE000PAG9113	Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG Inh.-Vorzugs. o.St.		STK	46.944	46.944	0	EUR	42,830	2.010.611,52	0,70
DE0006602006	GEA Group AG Inhaber-Aktien		STK	38.286	38.286	0	EUR	59,750	2.287.588,50	0,79
DE0006231004	Infineon Technologies AG Namens-Aktien		STK	79.808	45.804	52.996	EUR	80,030	6.387.034,24	2,22
DE0007100000	Mercedes-Benz Group AG Namens-Aktien		STK	75.597	53.426	3.829	EUR	42,880	3.241.599,36	1,13
DE0006599905	Merck KGaA Inhaber-Aktien		STK	17.342	17.342	8.000	EUR	146,550	2.541.470,10	0,88
DE0008430026	Münchener Rückvers.-Ges. AG Namens-Aktien o.N.		STK	4.702	1.343	13.141	EUR	485,000	2.280.470,00	0,79
DE0007030009	Rheinmetall AG Inhaber-Aktien		STK	1.728	568	940	EUR	970,100	1.676.332,80	0,58
DE0007164600	SAP SE Inhaber-Aktien		STK	53.880	30.155	30.244	EUR	134,780	7.261.946,40	2,52

Die Fußnotenerklärungen befinden sich am Ende der Tabelle.

Vermögensaufstellung zum 30.06.2026

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2026	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens
DE0007236101	Siemens AG Namens-Aktien		STK	34.957	17.217	28.210	EUR	277,350	9.695.323,95	3,36
DE000ENER6Y0	Siemens Energy AG Namens-Aktien		STK	41.157	22.743	21.586	EUR	164,820	6.783.496,74	2,36
DE0007664039	Volkswagen AG Vorzugsaktien		STK	34.046	34.046	0	EUR	70,300	2.393.433,80	0,83
Frankreich									**77.769.581,00**	**27,00**
FR0000120073	Air Liquide-SA Ét.Expl.P.G.Cl. Actions Port.		STK	23.358,2	8.596,2	28.284	EUR	172,740	4.034.895,47	1,40
FR0000120628	AXA S.A. Actions au Porteur		STK	115.330	0	124.670	EUR	43,610	5.029.541,30	1,75
FR0000131104	BNP Paribas S.A. Actions Port.		STK	36.063	8.223	97.160	EUR	101,060	3.644.526,78	1,27
FR0000039299	Bolloré SE Actions Port.		STK	420.171	420.171	0	EUR	4,088	1.717.659,05	0,60
FR0000125338	Capgemini SE Actions Port.		STK	23.404	23.404	29.828	EUR	88,580	2.073.126,32	0,72
FR0000125007	Compagnie de Saint-Gobain S.A. Actions au Porteur		STK	17.270	4.118	63.555	EUR	78,500	1.355.695,00	0,47
FR0000120644	Danone S.A. Actions Port.		STK	23.752	23.752	0	EUR	72,000	1.710.144,00	0,59
FR0014004L86	Dassault Aviation S.A. Actions Port.		STK	7.578	7.578	0	EUR	283,800	2.150.636,40	0,75
FR0014003TT8	Dassault Systemes SE Actions Port.		STK	132.008	132.008	63.702	EUR	17,970	2.372.183,76	0,82
FR0000130452	Eiffage S.A. Actions Port.		STK	17.548	24.548	7.000	EUR	128,700	2.258.427,60	0,78
FR0000121667	EssilorLuxottica S.A. Actions Port.		STK	11.899	3.844	19.052	EUR	163,000	1.939.537,00	0,67
FR0000052292	Hermes International S.C.A. Actions au Porteur		STK	1.254	325	1.655	EUR	1.592,500	1.996.995,00	0,69
FR0010259150	Ipsen S.A. Actions au Porteur		STK	14.375	14.375	0	EUR	165,500	2.379.062,50	0,83
FR0010307819	Legrand S.A. Actions au Porteur		STK	15.763	15.763	25.651	EUR	147,950	2.332.135,85	0,81
FR0000120321	L'Oréal S.A. Actions Port.		STK	8.926	5.826	0	EUR	384,050	3.428.030,30	1,19
FR0000121014	LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Action Port.(C.R.)		STK	9.079	3.010	9.773	EUR	482,200	4.377.893,80	1,52
FR0000133308	Orange S.A. Actions Port.		STK	134.970	134.970	0	EUR	16,670	2.249.949,90	0,78
FR0010451203	Rexel S.A. Actions au Porteur		STK	60.198	60.198	0	EUR	37,890	2.280.902,22	0,79
FR0000073272	Safran Actions Port.		STK	12.682	3.837	8.355	EUR	341,300	4.328.366,60	1,50
FR0000120578	Sanofi S.A. Actions Port.		STK	42.043	0	40.452	EUR	75,350	3.167.940,05	1,10
FR0000121972	Schneider Electric SE Actions Port.		STK	27.769	13.403	21.634	EUR	285,500	7.928.049,50	2,75
FR0000130809	Société Générale S.A. Actions Port.		STK	29.364	29.364	40.000	EUR	77,230	2.267.781,72	0,79
FR0012757854	Spie S.A. Actions Nom.		STK	45.441	45.441	0	EUR	50,500	2.294.770,50	0,80

Die Fußnotenerklärungen befinden sich am Ende der Tabelle.

Vermögensaufstellung zum 30.06.2026

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2026	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens
FR0000120271	TotalEnergies SE Actions au Porteur		STK	115.802	7.336	13.284	EUR	67,790	7.850.217,58	2,73
FR0000125486	VINCI S.A. Actions Port.		STK	20.449	5.527	65.205	EUR	127,200	2.601.112,80	0,90
Niederlande									**52.780.455,11**	**18,33**
NL0012969182	Adyen N.V. Aandelen op naam		STK	1.067	1.067	0	EUR	825,000	880.275,00	0,31
NL0011794037	Ahold Delhaize N.V., Kon-kinkl. Aand. aan toonder		STK	33.280	33.280	0	EUR	35,240	1.172.787,20	0,41
NL0000235190	Airbus SE Aandelen aan toonder		STK	20.505	5.362	13.857	EUR	193,380	3.965.256,90	1,38
NL0010832176	argenx SE Aandelen aan toonder		STK	2.260	2.260	0	EUR	804,600	1.818.396,00	0,63
NL0000334118	ASM International N.V. Reg.Shares		STK	2.185	2.185	0	EUR	987,600	2.157.906,00	0,75
NL0010273215	ASML Holding N.V. Aande-len op naam		STK	13.830	4.291	10.987	EUR	1.665,400	23.032.482,00	7,99
NL0012866412	BE Semiconductor Inds N.V. Aandelen op Naam		STK	7.370	7.370	5.500	EUR	282,700	2.083.499,00	0,72
NL0012059018	EXOR N.V. Aandelen aan toonder		STK	34.579	34.579	0	EUR	66,500	2.299.503,50	0,80
NL0011585146	Ferrari N.V. Aandelen op naam		STK	4.320	4.320	0	EUR	319,850	1.381.752,00	0,48
NL0011821202	ING Groep N.V. Aandelen op naam		STK	183.387	0	181.637	EUR	27,395	5.023.886,87	1,74
NL0013654783	Prosus N.V. Reg.Shares		STK	103.081	37.798	5.105	EUR	38,240	3.941.817,44	1,37
NL0000226223	STMicroelectronics N.V. Aandelen aan toonder		STK	35.078	35.078	108.313	EUR	64,760	2.271.651,28	0,79
NL0015000IY2	Universal Music Group N.V. Aandelen op naam		STK	122.690	122.690	0	EUR	18,480	2.267.311,20	0,79
NL0000395903	Wolters Kluwer N.V. Aande-len op naam		STK	8.617	8.617	0	EUR	56,160	483.930,72	0,17
Italien									**18.037.432,83**	**6,26**
IT0003128367	ENEL S.p.A. Azioni nom.		STK	279.815	84.540	154.725	EUR	10,094	2.824.452,61	0,98
IT0003132476	ENI S.p.A. Azioni nom.		STK	179.720	254.181	74.461	EUR	20,455	3.676.172,60	1,28
IT0000072618	Intesa Sanpaolo S.p.A. Azioni nom.		STK	531.468	156.014	1.128.263	EUR	5,910	3.140.975,88	1,09
IT0005211237	Italgas S.P.A. Azioni nom.		STK	215.533	215.533	0	EUR	10,300	2.219.989,90	0,77
IT0004176001	Prysmian S.p.A. Azioni nom.		STK	15.655	15.655	0	EUR	146,000	2.285.630,00	0,79
IT0005239360	UniCredit S.p.A. Azioni nom.		STK	50.496	29.111	38.615	EUR	77,040	3.890.211,84	1,35
Irland									**4.415.191,26**	**1,53**

Die Fußnotenerklärungen befinden sich am Ende der Tabelle.

Vermögensaufstellung zum 30.06.2026

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2026	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens
IE00BF0L3536	AIB Group PLC Reg.Shares		STK	215.431	378.504	163.073	EUR	10,420	2.244.791,02	0,78
IE00BD1RP616	Bank of Ireland Group PLC Reg.Shares		STK	124.664	217.085	92.421	EUR	17,410	2.170.400,24	0,75
Griechenland									**2.339.110,82**	**0,81**
GRS419003009	Allwyn AG Inhaber-Aktien		STK	166.841	166.841	0	EUR	14,020	2.339.110,82	0,81
Spanien									**30.076.818,74**	**10,45**
ES0109067019	Amadeus IT Group S.A. Acciones Port.		STK	43.871	43.871	0	EUR	51,200	2.246.195,20	0,78
ES0113211835	Banco Bilbao Vizcaya Argent. Acciones Nom.		STK	192.656	203.629	10.973	EUR	21,570	4.155.589,92	1,44
ES0113860A34	Banco de Sabadell S.A. Acciones Nom. S.A		STK	727.013	727.013	0	EUR	3,092	2.247.924,20	0,78
ES0113900J37	Banco Santander S.A. Acciones Nom.		STK	494.930	17.499	247.569	EUR	11,936	5.907.484,48	2,05
ES0105066007	Cellnex Telecom S.A. Acciones Port.		STK	79.393	79.393	55.980	EUR	26,360	2.092.799,48	0,73
ES0144580Y14	Iberdrola S.A. Acciones Port.		STK	221.392	76.216,863	250.623,863	EUR	21,980	4.866.196,16	1,69
ES0118594417	Indra Sistemas S.A. Acciones Port.		STK	40.398	40.398	0	EUR	47,300	1.910.825,40	0,66
ES0148396007	Industria de Diseño Textil SA Acciones Port.		STK	40.036	40.036	0	EUR	55,100	2.205.983,60	0,77
ES0173516115	Repsol S.A. Acciones Port.		STK	104.753	199.131	94.378	EUR	21,660	2.268.949,98	0,79
ES0178430E18	Telefónica S.A. Acciones Port.		STK	612.467	612.467	0	EUR	3,551	2.174.870,32	0,76
Belgien									**2.754.261,80**	**0,96**
BE0974293251	Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. Actions au Port.		STK	37.678	37.678	0	EUR	73,100	2.754.261,80	0,96
Luxemburg									**4.660.691,76**	**1,61**
FR0014000MR3	Eurofins Scientific S.E. Actions Port.		STK	36.548	36.548	0	EUR	68,080	2.488.187,84	0,86
LU2598331598	Tenaris S.A. Reg.Shares		STK	88.457	182.436	93.979	EUR	24,560	2.172.503,92	0,75
Finnland									**6.449.586,59**	**2,24**
FI0009000681	Nokia Oyj Reg.Shares		STK	189.844	189.844	0	EUR	11,690	2.219.276,36	0,77
FI4000297767	Nordea Bank Abp Reg.Shares		STK	122.551	122.551	0	EUR	16,370	2.006.159,87	0,70
FI0009003727	Wärtsilä Corp. Reg.Shares		STK	66.932	66.932	0	EUR	33,230	2.224.150,36	0,77
Schweiz									**2.503.777,94**	**0,87**
CH1216478797	DSM-Firmenich AG Namens-Aktien		STK	30.631	30.631	22.000	EUR	81,740	2.503.777,94	0,87
Bermuda									**2.275.929,08**	**0,79**

Die Fußnotenerklärungen befinden sich am Ende der Tabelle.

Vermögensaufstellung zum 30.06.2026

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2026	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
BMG0112X1056	AEGON Ltd. Reg.Shares		STK	306.069	481.330	175.261	EUR	7,436	2.275.929,08	0,79
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere									**3.169.323,24**	**1,10**
Aktien									**3.169.323,24**	**1,10**
Niederlande									**3.169.323,24**	**1,10**
NL0012015705	Just Eat Takeaway.com N.V. Reg.Shares		STK	156.742	156.742	0	EUR	20,220	3.169.323,24	1,10
Summe Wertpapiervermögen							**EUR**		**287.024.587,63**	**99,65**
Bankguthaben, Geldmarktpapiere, Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds										
Bankguthaben										
EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle										
	State Street Bank International GmbH		EUR	818.898,27			%	100,000	818.898,27	0,28
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen										
	State Street Bank International GmbH		USD	159,49			%	100,000	139,93	0,00
Summe Bankguthaben							**EUR**		**819.038,20**	**0,28**
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere, Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds [30)]							**EUR**		**819.038,20**	**0,28**
Sonstige Vermögensgegenstände										
	Dividendenansprüche		EUR	178.613,36					178.613,36	0,06
	Forderungen aus Quellensteuerrückerstattung		EUR	283.589,55					283.589,55	0,10
Summe Sonstige Vermögensgegenstände							**EUR**		**462.202,91**	**0,16**
Sonstige Verbindlichkeiten										
	Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften		EUR	-33.932,54					-33.932,54	-0,01
	Kostenabgrenzung		EUR	-230.384,19					-230.384,19	-0,08
Summe Sonstige Verbindlichkeiten							**EUR**		**-264.316,73**	**-0,09**
Fondsvermögen							**EUR**		**288.041.512,01**	**100,00**
	Umlaufende Anteile		STK						1.344.679	
	Anteilwert		EUR						214,21	

[30)] Im Bankguthaben können Cash Initial Margin enthalten sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 30.06.2026 oder letztbekannte

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.06.2026

USA, Dollar	(USD)	1 Euro = USD	1,13975

Kapitalmaßnahmen

Alle Umsätze, die aus Kapitalmaßnahmen hervorgehen (technische Umsätze), werden als Zu- oder Abgang ausgewiesen.

Stimmrechtsausübung

Stimmrechte aus den im Fonds enthaltenen Aktien haben wir, soweit es im Interesse unserer Anleger geboten erschien, entweder selbst wahrgenommen oder durch Beauftragte nach unseren Weisungen ausüben lassen.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
Belgien				
BE0003816338	CMB.Tech NV Actions au Port.	STK	398.262	398.262
BE0974259880	D'Ieteren Group S.A. Parts Sociales au Port.	STK	20.427	20.427
BE0003797140	Groupe Bruxelles Lambert SA(GBL) Act.au Porteur	STK	41.307	41.307
BE0003565737	KBC Groep N.V. Parts Sociales au Port.	STK	0	21.460
Deutschland				
DE000AUM0V10	AUMOVIO SE Namens-Aktien	STK	85.342	85.342
DE0006047004	Heidelberg Materials AG Inhaber-Aktien	STK	15.697	15.697
DE0007037129	RWE AG Inhaber-Aktien	STK	0	85.000
DE000SYM9999	Symrise AG Inhaber-Aktien	STK	0	5.719
DE000TLX1005	Talanx AG Namens-Aktien	STK	29.813	29.813
Finnland				
FI0009005987	UPM Kymmene Corp. Reg.Shares	STK	0	70.000
FI4000074984	Valmet Oyj Reg.Shares	STK	0	7.600
Frankreich				
FR0000120404	ACCOR S.A. Actions Port.	STK	0	20.000
FR0000071946	Alten S.A. Actions au Porteur	STK	45.556	45.556
FR0010313833	Arkema S.A. Actions au Porteur	STK	0	10.883
FR0006174348	Bureau Veritas SA Actions au Porteur	STK	0	80.000
FR0000120172	Carrefour S.A. Actions Port.	STK	249.306	249.306
FR001400AJ45	Cie Génle Éts Michelin SCpA Actions Nom.	STK	0	23.000
FR0010908533	Edenred SE Actions Port.	STK	0	33.000
FR001400Q9V2	Exosens Actions au Port.	STK	66.446	66.446
FR0000121147	Forvia SE Actions Port.	STK	281.814	281.814
FR0000131906	Renault S.A. Actions Port.	STK	94.063	94.063
FR0010411983	SCOR SE Actions au Porteur	STK	123.679	123.679
FR0000051807	Téléperformance SE Actions Port.	STK	49.342	51.921
FR0000124141	Veolia Environnement S.A. Actions au Porteur	STK	0	150.588
FR0000127771	Vivendi SE Actions Porteur	STK	1.058.926	1.058.926
Griechenland				
GRS434003000	Public Power Corporation S.A. Inhaber-Aktien	STK	199.507	199.507
Irland				
IE0004906560	Kerry Group PLC Reg.Shares A	STK	39.926	39.926
IE000S9YS762	Linde plc Reg.Shares	STK	0	6.000
IE00BYTBXV33	Ryanair Holdings PLC Reg.Shares	STK	92.919	116.919
Italien				
IT0000076502	Danieli & C. -Off. Meccan. S.p.A. Azioni nom.	STK	68.680	68.680

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
IT0000062072	Generali S.p.A. Azioni nom.	STK	0	138.711
IT0003856405	Leonardo S.p.A. Azioni nom.	STK	0	25.000
IT0005366767	Nexi S.p.A. Azioni nom.	STK	709.272	709.272
IT0004810054	Unipol Assicurazioni S.p.A. Azioni nom.	STK	163.331	163.331
Luxemburg				
LU0569974404	Aperam S.A. Actions Nom.	STK	105.963	105.963
LU1598757687	ArcelorMittal S.A. Actions Nouvelles Nominat.	STK	97.721	97.721
LU0088087324	SES S.A. Bearer FDRs (rep.Shs A)	STK	479.000	479.000
Niederlande				
NL0006294274	Euronext N.V. Aandelen an toonder	STK	0	12.500
NL0015000LU4	Iveco Group N.V. Aandelen op naam	STK	171.888	171.888
NL0009432491	Koninklijke Vopak N.V. Aandelen aan toonder	STK	81.018	81.018
NL0010773842	NN Group N.V. Aandelen aan toonder	STK	52.822	52.822
NL0015001W49	Pluxee Aandelen an toonder	STK	193.769	193.769
NL00150001Q9	Stellantis N.V Aandelen op naam	STK	0	70.000
Portugal				
PTEDP0AM0009	EDP S.A. Acções Nom.	STK	0	334.924
Spanien				
ES0105079000	Grenergy Renovables S.A. Acciones Port.	STK	40.801	40.801
ES0157261019	Laboratorios Farmaceut.Rovi SA Acciones Port.	STK	53.755	53.755
ES0105027009	LOGISTA INTEGRAL S.A. Acciones Port.	STK	109.860	109.860
ES0184262212	Viscofan S.A. Acciones Port.	STK	0	7.678
Andere Wertpapiere				
Spanien				
ES06445809V1	Iberdrola S.A. Anrechte	STK	155.261	155.261
Nichtnotierte Wertpapiere (Unter den nicht notierten Wertpapieren können auch notierte Wertpapiere aufgrund ihrer Endfälligkeit ausgewiesen sein)				
Aktien				
Spanien				
ES0144583343	Iberdrola S.A. Acciones Port.	STK	2.126,863	2.126,863
Andere Wertpapiere				
Spanien				
ES06445809U3	Iberdrola S.A. Anrechte	STK	395.799	395.799
Wertpapier-Investmentanteile				
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile				
Deutschland				
DE000A0D8Q07	iShares EURO STOXX UCITS ETF (DE)	ANT	0	60.500

Ertrags- und Aufwandsrechnung

Anteilklasse: NÜRNBERGER Euroland A (EUR)

für den Zeitraum vom 01.07.2025 - 30.06.2026
(einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)		1.612.261,51
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		9.094.512,25
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		29.627,60
a) Positive Einlagezinsen	29.627,60	
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		24.152,44
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		0,00
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer		-241.839,31
a) inländische Körperschaftsteuer auf inländische Dividendenerträge	-241.839,31	
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer		-264.896,66
a) aus Dividenden ausländischer Aussteller	-264.896,66	
10. Sonstige Erträge		84.444,89
Summe der Erträge		**10.338.262,72**
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-1.720,10
2. Verwaltungsvergütung		-2.642.313,43
a) Pauschalvergütung[1)]	-2.642.313,43	
3. Verwahrstellenvergütung		0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		0,00
5. Sonstige Aufwendungen		-11.602,31
Summe der Aufwendungen		**-2.655.635,84**
III. Ordentlicher Nettoertrag		**7.682.626,88**
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		78.876.484,47
2. Realisierte Verluste		-12.633.990,10
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		**66.242.494,37**
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		**73.925.121,25**
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-30.525.010,97
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-1.396.066,80
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		**-31.921.077,77**
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		**42.004.043,48**

[1)] Gemäß den Vertragsbedingungen ist für das Sondervermögen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalvergütung („All-In-Fee") in der Höhe von 1,70 % p.a. (im Geschäftsjahr 1,00 % p.a.) vereinbart. Hieraus bestritt die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Kosten für das Portfoliomanagement sowie unter anderem die Aufwendungen für die Verwahrstelle (im Geschäftsjahr 0,008 % p.a.) und für Sonstige Dritte (z.B. Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung, etc.).

Entwicklung des Sondervermögens 2025/2026

Anteilklasse: NÜRNBERGER Euroland A (EUR)

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		**260.591.158,42**
1. Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr		-4.343.305,14
2. Zwischenausschüttung(en)		0,00
3. Mittelzufluss (netto)		-12.537.568,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	10.230.372,37	
davon aus Anteilschein-Verkäufen	10.230.372,37	
davon aus Verschmelzung	0,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-22.767.940,37	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		2.327.183,25
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		42.004.043,48
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-30.525.010,97	
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-1.396.066,80	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		**288.041.512,01**

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Anteilklasse: NÜRNBERGER Euroland A (EUR)

Berechnung der Ausschüttung	insgesamt EUR	je Anteil EUR*)
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	21.690.621,05	16,13
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	73.925.121,25	54,98
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	44.726.894,74	33,26
2. Vortrag auf neue Rechnung	43.206.226,80	32,13
III. Gesamtausschüttung	**7.682.620,76**	**5,71**
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung	7.682.620,76	5,71

Umlaufende Anteile per 30.06.2026: Stück 1.344.679

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

Anhang

Anteilklassen

Für das Sondervermögen können Anteilklassen im Sinne von § 16 Abs. 2 der "Allgemeinen Anlagebedingungen" gebildet werden, die sich hinsichtlich der Ertragsverwendung, des Ausgabeaufschlags, des Rücknahmeabschlags, der Währung des Anteilwertes einschließlich des Einsatzes von Währungssicherungsgeschäften, der Pauschalvergütung, der Mindestanlagesumme oder einer Kombination dieser Merkmale unterscheiden können. Die Bildung von Anteilklassen ist jederzeit zulässig und liegt im Ermessen der Gesellschaft.

Im Berichtszeitraum war(en) die in der nachfolgenden Tabelle aufgeführte(n) Anteilklasse(n) aufgelegt.

Anteilklasse	Währung	Pauschalvergütung in % p.a.		Ausgabeaufschlag in %		Rücknahmeabschlag in %	Mindestanlagesumme	Ertragsverwendung
		maximal	aktuell	maximal	aktuell			
--	EUR	1,70	1,00	5,00	5,00	--	--	ausschüttend

Angaben gemäß § 7 Nr. 9 KARBV und § 37 Abs. 1 und 2 DerivateV

Das Exposure, das durch Derivate erzielt wird[1)]	-
Die Vertragspartner der derivativen Geschäfte[2)]	-
Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:	-
davon:	
Bankguthaben	-
Schuldverschreibungen	-
Aktien	-

[1)] Das Exposure wird basierend auf Marktwerten ausgewiesen.

[2)] Vertragspartner bei börsengehandelten derivativen Geschäften ist grundsätzlich die jeweilige Börse.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gemäß § 37 DerivateV)

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial (gemäß §§ 10 und 11 DerivateV) wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Die Überwachung des Sondervermögens erfolgt nach § 7 Abs. 1 DerivateV auf Basis des relativen VaR-Ansatzes. Der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko wird relativ zu einem derivatefreien Vergleichsvermögen limitiert.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:	
kleinster potenzieller Risikobetrag	8,32 %
größter potenzieller Risikobetrag	11,22 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	9,68 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde:

Historische Methode

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden:

angenommene Haltedauer: 10 Tage
einseitiges Prognoseintervall mit einer Wahrscheinlichkeit von 99 %
effektiver historischer Beobachtungszeitraum von 3 Jahren (mit Decay-Faktor von 0,9947)

Genutzte Hebelwirkung aus der Verwendung von Derivaten im Zeitraum 01.07.2025 bis 30.06.2026	98,69%

Die erwartete Hebelwirkung der Derivate wird als erwartete Summe der Nominalwerte der Derivate ohne Berücksichtigung von Aufrechnungseffekten berechnet. Die tatsächliche Summe der Nominalwerte der Derivate kann die erwartete Summe der Nominalwerte der Derivate zeitweise übersteigen oder sich in der Zukunft ändern.

Derivate können von der Gesellschaft mit unterschiedlichen Zielsetzungen eingesetzt werden, einschließlich Absicherung oder spekulative Ziele. Die Berechnung der Summe der Nominalwerte der Derivate unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateeinsatzes. Aus diesem Grund liefert die erwartete Summe der Nominalwerte der Derivate keine Indikation über den Risikogehalt des Sondervermögens.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens	EURO STOXX TOTAL RETURN (NET) IN EUR

Das Exposure, das durch Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte erzielt wird	-
Die Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte	-
Gesamtbetrag der i.Z.m. Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften von Dritten gewährten Sicherheiten:	-
davon:	
Bankguthaben	-
Schuldverschreibungen	-
Aktien	-
Die Erträge, die sich aus den Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften für den gesamten Berichtszeitraum ergeben, einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren	
NÜRNBERGER Euroland A	-
Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben:	-

Sonstige Angaben

Anteilwert	
NÜRNBERGER Euroland A	214,21 EUR
Umlaufende Anteile	
NÜRNBERGER Euroland A	1.344.679 STK

Angaben zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG).
Aktien, Bezugsrechte, Börsennotierte Fonds (ETFs), Genussscheine, Rentenpapiere und börsengehandelte Derivate werden, sofern vorhanden, grundsätzlich mit handelbaren Börsenkursen bewertet.
Rentenpapiere, für die keine handelbaren Börsenkurse vorliegen, werden mit validierten Kursstellungen von Brokern oder unter Einbeziehung der relevanten Marktinformationen im Rahmen von regelmäßig überprüften Modellen bewertet.
Genussscheine, für die keine handelbaren Börsenkurse vorliegen, werden mit dem Mittelwert von Bid- und Ask-Kurs bewertet.
Nicht börsengehandelte Derivate und Bezugsrechte werden unter Einbeziehung der relevanten Marktinformationen im Rahmen von regelmäßig überprüften Modellen bewertet.
Investmentfondsanteile werden mit dem von der Investmentgesellschaft veröffentlichten Rücknahmepreis bewertet.
Bankguthaben und Sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet.
Nicht notierte Aktien und Beteiligungen werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.
Die in diesem Jahresbericht ausgewiesenen Anlagen werden i.H.v. 99,65% des Fondsvermögens mit handelbaren Börsenkursen oder Marktpreisen und 0,00% zu abgeleiteten Verkehrswerten bzw. validierten Kursstellungen von Brokern bewertet. Die verbleibenden 0,35% des Fondsvermögens bestehen aus Sonstigen Vermögensgegenständen, Sonstigen Verbindlichkeiten sowie Barvermögen.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote (Laufende Kosten) (synthetisch)*	
NÜRNBERGER Euroland A	1,00 %

Die Gesamtkostenquote (Laufende Kosten) gibt an, wie stark das Fondsvermögen mit Kosten belastet wird. Berücksichtigt wird die Pauschalvergütung sowie gegebenenfalls darüber hinaus anfallende Kosten mit Ausnahme der im Fonds angefallenen Transaktionskosten, Zinsen aus Kreditaufnahme und etwaiger erfolgsabhängiger Vergütungen. Der Aufwandsausgleich für die angefallenen Kosten wird nicht berücksichtigt. Weiterhin werden Kosten, die eventuell auf Zielfondsebene anfallen, ebenfalls berücksichtigt. Die Summe der im angegebenen Zeitraum berücksichtigten Kosten wird zum durchschnittlichen Fondsvermögen ins Verhältnis gesetzt. Der sich daraus ergebende Prozentsatz ist die Gesamtkostenquote. Die Berechnungsweise entspricht § 166 Abs. 5 KAGB.

Angaben zur erfolgsabhängigen Vergütung

Eine erfolgsabhängige Vergütung wird auf der Grundlage der im Prospekt definierten Modalitäten von der Verwaltungsgesellschaft erhoben. Die Abrechnungsperiode für eine erfolgsabhängige Vergütung kann von dem Geschäftsjahr des Fonds abweichen. Die Verwaltungsgesellschaft erhält für die jeweilige relevante Abrechnungsperiode nur dann eine erfolgsabhängige Vergütung, wenn der aus positiver Benchmark-Abweichung errechnete Betrag den negativen Vortrag aus der vorangegangenen Abrechnungsperiode am Ende der Abrechnungsperiode übersteigt. In diesem Fall besteht der Vergütungsanspruch der Verwaltungsgesellschaft aus der Differenz beider Beträge. Im Laufe des Geschäftsjahres wird der Stand der performanceabhängigen Verwaltungsvergütung für die aktuelle Abrechnungsperiode regelmäßig – auch zum Geschäftsjahresende - ermittelt und als Verbindlichkeit im Fonds abgegrenzt.
Der Betrag der berechneten erfolgsabhängigen Vergütung des Geschäftsjahres setzt sich somit aus zwei Zeiträumen zusammen:

1. Differenz aus dem Stand zum Geschäftsjahresende des Vorjahres und dem Ende der Abrechnungsperiode.
2. Stand der aktuellen Abrechnungsperiode zum Geschäftsjahresende.

Demzufolge kann, wie in diesem Geschäftsjahr, der Ausweis der berechneten erfolgsabhängigen Vergütung negativ sein. Zum Ende des letzten Geschäftsjahres wurden Verbindlichkeiten im Fonds abgegrenzt, die zum Ende dieses Geschäftsjahres ganz (per Ende der Abrechnungsperiode wurde keine erfolgsabhängige Vergütung gezahlt) bzw. teilweise (per Ende der Abrechnungsperiode wurde eine erfolgsabhängige Vergütung gezahlt) aufgelöst wurden.
Die hier ausgewiesene erfolgsabhängige Vergütung kann aufgrund des Ertragsausgleichs von den in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesenen Beträgen abweichen.

Der tatsächliche Betrag der berechneten erfolgsabhängigen Vergütung	
NÜRNBERGER Euroland A	0,00
Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes	
NÜRNBERGER Euroland A	-

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

NÜRNBERGER Euroland A	2.642.313,43 EUR

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem jeweiligen Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte zu leistenden Vergütungen und Aufwendungserstattungen zu.

NÜRNBERGER Euroland A	
Die Gesellschaft hat im Berichtszeitraum weniger als 10% der vereinnahmten Pauschalvergütung des Sondervermögens an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen gezahlt.	
Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden	-
Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile	
iShare.EURO STOXX UCITS ETF DE Inhaber-Anteile	0,19 % p.a.

*) Durch Kalkulation mit dem durchschnittlichen NAV können geringfügige Rundungsdifferenzen zur Pauschalvergütung entstanden sein.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Sonstige Erträge			
NÜRNBERGER Euroland A ARTIFICIAL (EUR)	Quellensteuerrückvergütung	EUR	71.809,56
Sonstige Aufwendungen			
NÜRNBERGER Euroland A ARTIFICIAL (EUR)	Gebühren für Quellensteuerrückerstattung	EUR	-10.808,09

Transaktionskosten im Geschäftsjahr (inkl. Transaktionskosten im Zusammenhang mit Wertpapiergeschäften (nicht in der E+A-Rechnung enthalten)) gesamt

NÜRNBERGER Euroland A	631.358,19 EUR

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Erläuterung der Nettoveränderung

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließt, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließt und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraumes mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraumes die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Der betrachtete Fonds war während des Berichtszeitraums in keinerlei Wertpapierfinanzierungsgeschäfte nach Verordnung (EU) 2015/2365 investiert, weshalb im Folgenden kein Ausweis zu dieser Art von Geschäften gemacht wird.

Angaben zur Transparenz der Förderung von ökologischen oder sozialen Merkmalen und nachhaltigen Investitionen

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Für das Finanzprodukt gelten keine produktspezifischen Ausschlüsse. Als Unternehmen hat AllianzGI unternehmensweite Ausschlüsse definiert, die mit nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen zusammenhängen können.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die folgende Aufstellung zeigt die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr tatsächlich gezahlten Vergütungszahlen für Mitarbeiter der Allianz Global Investors GmbH gegliedert in fixe und variable Bestandteile sowie nach Geschäftsleitern, Beschäftigten mit Kontrollfunktionen, Risikoträgern und Mitarbeitern, die eine Gesamtvergütung erhalten, auf Grund derer sie sich in derselben Einkommensstufe befinden wie Geschäftsleiter und Risikoträger.

AllianzGI GmbH, Vergütung 2025

alle Werte in EUR

tatsächlich gezahlte Vergütung (cash-flow 2025)

Anzahl Mitarbeiter 1.510						
		davon Risk Taker	davon Geschäftsleiter	davon andere Risk Taker	davon mit Kontrollfunktion	davon mit gleichem Einkommen
Fixe Vergütung	166.030.479	5.341.811	1.201.773	2.277.488	699.293	1.163.257
Variable Vergütung	87.715.989	9.931.206	1.797.793	4.613.290	605.607	2.914.515
Gesamtvergütung	253.746.469	15.273.017	2.999.566	6.890.778	1.304.900	4.077.772

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung enthalten keine Vergütungen, die von ausgelagerten Managern an deren Mitarbeiter gezahlt werden. Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Festlegung der Vergütung

AllianzGI unterliegt den für die Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung des Vergütungssystems. Für die Entscheidung über die Festlegung der Vergütung der Mitarbeiter ist regelmäßig die Geschäftsführung der Gesellschaft zuständig. Für die Geschäftsführung selbst liegt die Entscheidung über die Festlegung der Vergütung beim Gesellschafter.

Die Gesellschaft hat einen Vergütungsausschuss eingerichtet, der die gesetzlich vorgeschriebenen Aufgaben wahrnimmt. Dieser Vergütungsausschuss setzt sich zusammen aus zwei Mitgliedern des Aufsichtsrats der Gesellschaft, die jeweils vom Aufsichtsrat gewählt werden, wobei ein Mitglied ein Mitarbeitervertreter sein sollte.

Der Bereich Personal entwickelte in enger Zusammenarbeit mit den Bereichen Risikomanagement und Recht & Compliance sowie externen Beratern und unter Einbindung der Geschäftsführung die Vergütungspolitik der Gesellschaft unter den Anforderungen der OGAW und AIFM-Richtlinie. Diese Vergütungspolitik gilt sowohl für die in Deutschland ansässige Gesellschaft als auch deren Zweigniederlassungen.

Vergütungsstruktur

Die Hauptkomponenten der monetären Vergütung sind das Grundgehalt, das typischerweise den Aufgabenbereich, Verantwortlichkeiten und Erfahrung widerspiegelt, wie sie für eine bestimmte Funktion erforderlich sind, sowie die Gewährung einer jährlichen variablen Vergütung.

Die Summe der unternehmensweit bereitzustellenden variablen Vergütungen ist vom Geschäftserfolg sowie der Risikoposition des Unternehmens abhängig und schwankt daher von Jahr zu Jahr. In diesem Rahmen orientiert sich die Zuweisung konkreter Beträge zu einzelnen Mitarbeitern an der Leistung des Mitarbeiters bzw. seiner Abteilung während der jeweiligen Betrachtungsperiode.

Die variable Vergütung umfasst eine jährliche Bonuszahlung in bar nach Abschluss des Geschäftsjahres. Für Beschäftige deren variable Vergütung einen bestimmten Wert überschreitet, wird ein signifikanter Anteil der jährlichen variablen Vergütung um drei Jahre aufgeschoben.

Die aufgeschobenen Anteile steigen entsprechend der Höhe der variablen Vergütung. Die Hälfte des aufgeschobenen Betrags ist an die Leistung des Unternehmens gebunden, die andere Hälfte wird in von AllianzGI verwaltete Fonds investiert. Die letztendlich zur Auszahlung kommenden Beträge sind vom Geschäftserfolg des Unternehmens oder der Wertentwicklung von Anteilen an bestimmten Investmentfonds während einer mehrjährigen Periode abhängig.

Des Weiteren können die aufgeschobenen Vergütungselemente gemäß der Planbedingungen verfallen.

Leistungsbewertung

Die Höhe der Zahlung an die Mitarbeiter ist an qualitative und quantitative Leistungsindikatoren geknüpft.

Quantitative Indikatoren orientieren sich an messbaren Zielen. Qualitative Indikatoren berücksichtigen hingegen die Verhaltensweise des Mitarbeiters im Hinblick auf die Kernwerte Exzellenz, Leidenschaft, Integrität und Respekt der Verwaltungsgesellschaft. Zu diesen Indikatoren gehört auch die Feststellung, dass es keine wesentlichen Verstöße gegen regulatorische Vorgaben oder Abweichungen von Compliance- und Risikostandards gibt, einschließlich der Politik der AllianzGI zum Management von Nachhaltigkeitsrisiken. Details finden Sie in der Erklärung zur Risikomanagementrichtlinie unter https://www.allianzgi.com/de/our-firm/esg.

Für Investment Manager, deren Entscheidungen große Auswirkungen auf den Erfolg der Investmentziele unserer Kunden haben, orientieren sich quantitative Indikatoren an einer nachhaltigen Anlage-Performance. Insbesondere bei Portfolio Managern orientiert sich das quantitative Element an der Benchmark des Kundenportfolios oder an der vom Kunden vorgegebenen Renditeerwartung - gemessen über einen Zeitraum von einem Jahr sowie von drei Jahren.

Zu den Zielen von Mitarbeitern im direkten Kundenkontakt gehört auch die unabhängig gemessene Kundenzufriedenheit.

Die Vergütung der Mitarbeiter in Kontrollfunktionen ist nicht unmittelbar an den Geschäftserfolg einzelner von der Kontrollfunktion überwachten Bereiche gekoppelt.

Risikoträger

Als Risikoträger wurden folgende Mitarbeitergruppen qualifiziert: Mitarbeiter der Geschäftsleitung, Risikoträger und Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen (welche anhand aktueller Organisation Diagramme und Stellenprofile identifiziert, sowie anhand einer Einschätzung hinsichtlich des Einflusses auf das Risikoprofils beurteilt wurden) sowie alle Mitarbeiter, die eine Gesamtvergütung erhalten, aufgrund derer sie sich in derselben Einkommensstufe befinden wie Mitglieder der Geschäftsleitung und Risikoträger, und deren Tätigkeit sich wesentlich auf die Risikoprofile der Gesellschaft und der von dieser verwalteten Investmentvermögen auswirkt.

Risikovermeidung

AllianzGI verfügt über ein umfangreiches Risikoreporting, das sowohl aktuelle und zukünftige Risiken im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit berücksichtigt. Risiken, welche den Risikoappetit der Organisation überschreiten, werden unserem Globalen Vergütungsausschuss vorgelegt, welcher ggf. über die eine Anpassung des Gesamt-Vergütungspools entscheidet.

Auch individuelle variable Vergütung kann im Fall von Verstößen gegen unsere Compliance Richtlinien oder durch Eingehen zu hoher Risiken für das Unternehmen reduziert oder komplett gestrichen werden.

Jährliche Überprüfung und wesentliche Änderungen des Vergütungssystems

Der Vergütungsausschuss hat während der jährlichen Überprüfung des Vergütungssystems, einschließlich der Überprüfung der bestehenden Vergütungsstrukturen sowie der Umsetzung und Einhaltung der regulatorischen Anforderungen, keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Durch diese zentrale und unabhängige Überprüfung wurde zudem festgestellt, dass die Vergütungspolitik gemäß den vom Aufsichtsrat festgelegten Vergütungsvorschriften umgesetzt wurde. Ferner gab es im abgelaufenen Geschäftsjahr keine wesentlichen Änderungen der Vergütungspolitik.

Angaben für Institutionelle Anleger gemäß § 101 Abs. 2 Nummer 5 KAGB i. V. m. § 134 c Absatz 4 AktG

In Erfüllung der Anforderung, der zum 1.1.2020 in Kraft getretenen Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterichtlinie, berichten wir gem. § 134 c Abs. 4 AktG Folgendes:

1. Über die wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken

Hinsichtlich der mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens, verweisen wir auf die Darstellung im Tätigkeitsbericht. Die im Tätigkeitsbericht aufgeführten Risiken sind geschäftsjahrbezogen, jedoch sehen wir mittel- bis langfristig keine Änderung der dort dargestellten Risikoeinschätzung.

2. Über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind in den Abschnitten „Vermögensaufstellung“, “Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ und “Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote“ ersichtlich.

3. Zur Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Angaben zur Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung sind im Abschnitt „Engagement Strategy“ des AllianzGI Engagement Policy Statements aufgeführt. Unser AllianzGI Engagement Policy Statement ist verfügbar unter https://www.allianzgi.com/en/our-firm/esg/documents.

4. Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern

Angaben zum Einsatz von Stimmrechtsberatern sind im Abschnitt „Proxy Voting“ des AllianzGI Engagement Policy Statements sowie in Proxy Voting Records aufgeführt, welche unter https://www.allianzgi.com/en/our-firm/esg/documents verfügbar sind.

5. Zur Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Informationen zu dem Umfang der Wertpapierleihe während des Berichtszeitraums, sofern betrieben, sind in der Vermögensaufstellung und unter dem Abschnitt „Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte“ dieses Berichts aufgeführt.

Angaben zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten, sind im Abschnitt „Managing conflicts of interest in relation to stewardship“ des AllianzGI Engagement Policy Statements aufgeführt. In dem Textteil “Securities Lending”, im Abschnitt “Proxy Voting“ des AllianzGI Engagement Policy Statements, befinden sich Informationen zum Umgang mit Stimmrechten im Rahmen von Wertpapierleihe. Unser AllianzGI Engagement Policy Statement ist verfügbar unter https://www.allianzgi.com/en/our-firm/esg/documents.

NÜRNBERGER Euroland A

Frankfurt am Main, den 8. Oktober 2026

Allianz Global Investors GmbH

_____

Die Geschäftsführung

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Allianz Global Investors GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens NÜRNBERGER Euroland A – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2025 bis zum 30. Juni 2026, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2026, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2025 bis zum 30. Juni 2026 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Allianz Global Investors GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft") unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind für die sonstigen Informationen verantwortlich

Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation „Jahresbericht" – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder

- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht auf-

gedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 8. Oktober 2026

PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sonja Panter

Wirtschaftsprüferin

ppa. Stefan Gass

Wirtschaftsprüfer

Weitere Informationen (nicht durch das Testat erfasst)

Wertentwicklung des NÜRNBERGER Euroland A (EUR)

		Fonds	Vergleichsindex EURO STOXX Total Return Net (in EUR)
		%	%
1 Jahr	30.06.2025 - 30.06.2026	17,66	22,44
2 Jahre	30.06.2024 - 30.06.2026	29,71	40,54
3 Jahre	30.06.2023 - 30.06.2026	43,07	56,65
4 Jahre	30.06.2022 - 30.06.2026	72,87	93,63
5 Jahre	30.06.2021 - 30.06.2026	44,77	67,89
10 Jahre	30.06.2016 - 30.06.2026	125,88	176,17

Vergleichsindex: für das jeweilige Anlagesegment als repräsentativ angesehener Index, der ggf. zur Berechnung einer erfolgsabhängigen Vergütung herangezogen wird.
Berechnungsbasis Anteilwert (Ausgabeaufschläge nicht berücksichtigt); ggf. Ausschüttungen wieder angelegt. Berechnung nach der BVI-Methode.
Zahlen aus der Vergangenheit garantieren keine zukünftige Wertentwicklung.

Unterverwahrung (nicht durch das Testat erfasst)

Die Verwahrstelle besitzt die volle Befugnis, ihre Aufgaben im Zusammenhang mit der Verwahrung ganz oder teilweise zu übertragen. Ihre Haftung bleibt jedoch unberührt von der Tatsache, dass sie einen Teil oder sämtliche Vermögensgegenstände, deren Verwahrung sie übernommen hat, einem Dritten anvertraut hat. Die Haftung der Verwahrstelle bleibt von einer etwaigen Übertragung ihrer Aufgaben im Zusammenhang mit der Verwahrung gemäß Verwahrstellenvertrag unberührt.

Die Verwahrstelle hat diese in Artikel 22(5)(a) der OGAW-Richtlinie dargelegten Aufgaben im Zusammenhang mit der Verwahrung an die State Street Bank and Trust Company mit Sitz in Copley Place 100, Huntington Avenue, Boston, Massachusetts 02116, USA übertragen, die sie zu ihrem weltweit tätigen Unterverwahrer ernannt hat. Als weltweit tätiger Unterverwahrer hat die State Street Bank and Trust Company lokale Unterverwahrer innerhalb des State Street Global Custody Network ernannt.

Der Unterverwahrer hat folgende Unternehmen mit der lokalen Unterverwahrung beauftragt:

Land bzw. Markt	**Unterverwahrer**
Ägypten	First Abu Dhabi Bank Misr
Albanien	Raiffeisen Bank International AG
Argentinien	Citibank N.A.
Australien	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Ltd.
Bahrain	First Abu Dhabi Bank P.J.S.C.
Bangladesch	Standard Chartered Bank
Belgien	Deutsche Bank AG
Benin	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A., Abidjan, Elfenbeinküste
Bermuda	HSBC Bank Bermuda Limited
Bosnien und Herzegowina	UniCredit Bank d.d.
Botswana	Standard Chartered Bank Botswana Limited
Brasilien	Citibank N.A.
Bulgarien	Citibank Europe plc, Zweigniederlassung Bulgarien
	UniCredit Bulbank AD
Burkina Faso	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A., Abidjan, Elfenbeinküste
Chile	Banco de Chile
China – Connect	Standard Chartered Bank (Hong Kong) Limited
Costa Rica	Banco BCT S.A.
Dänemark	Skandinaviska Enskilda Banken AB (publ), Schweden (handelt durch ihre Zweigniederlassung in Kopenhagen)
Deutschland	Deutsche Bank AG
	State Street Bank International GmbH
Elfenbeinküste	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A.
Estland	AS SEB Pank
Finnland	Skandinaviska Enskilda Banken AB (publ), Schweden (handelt durch ihre Zweigniederlassung in Helsinki)
Frankreich	Deutsche Bank AG
Ghana	Standard Chartered Bank Ghana Plc
Griechenland	BNP Paribas S.A.

Land bzw. Markt	Unterverwahrer
Großbritannien	State Street Bank and Trust Company
Guinea-Bissau	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A., Abidjan, Elfenbeinküste
Hongkong	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited
Indien	Deutsche Bank AG
	Citibank N.A.
	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited
Indonesien	Deutsche Bank AG
Irland	State Street ist ein direkter Teilnehmer bei der Euroclear Bank S.A./N.V.
Island	Landsbankinn hf.
Israel	Bank Hapoalim B.M.
Italien	Intesa Sanpaolo S.p.A.
Japan	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited
	Mizuho Bank, Limited
Jordanien	Standard Chartered Bank, Zweigniederlasung Shmeissani
Kanada	State Street Trust Company Canada
Kasachstan	JSC Citibank Kasachstan
Katar	HSBC Bank Middle East Limited
Kenia	Standard Chartered Bank Kenya Limited
Kolumbien	Cititrust Colombia, S.A. Sociedad Fiduciaria
Kroatien	Privredna Banka Zagreb d.d.
	Zagrebacka Banka d.d.
Kuwait	First Abu Dhabi Bank P.J.S.C.
Lettland	AS SEB banka
Litauen	AB SEB bankas
Luxemburg	State Street ist ein direkter Teilnehmer bei Clearstream Banking S.A., Luxembourg
Macao Connect	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited
Malawi	Standard Bank PLC
Malaysia	Deutsche Bank (Malaysia) Berhad
Mali	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A., Abidjan, Elfenbeinküste
Marokko	Citibank Maghreb S.A.
Mauritius	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited
Mexiko	Banco Citi México, S.A., Institución de Banca Múltiple, Grupo Financiero Citi México
Namibia	Standard Bank Namibia Limited
Neuseeland	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited
Niederlande	Deutsche Bank AG, Zweigniederlassung Amsterdam
Niger	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A., Abidjan, Elfenbeinküste
Nigeria	Stanbic IBTC Bank Plc.
Norwegen	Skandinaviska Enskilda Banken AB (publ), Schweden (handelt durch ihre Zweigniederlassung in Oslo)
Oman	First Abu Dhabi Bank P.J.S.C.
Österreich	UniCredit Bank Austria AG
Pakistan	Deutsche Bank AG
	Citibank, N.A.
Panama	Citibank N.A.

Land bzw. Markt	Unterverwahrer
Peru	Citibank del Perú S.A.
Philippinen	Standard Chartered Bank
Polen	Bank Handlowy w Warszawie S.A.
Portugal	Citibank Europe plc, Dublin, Ireland
Republik Korea	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited
	Deutsche Bank AG
Republik Srpska	UniCredit Bank d.d.
Rumänien	Citibank Europe plc, Dublin, Zweigniederlassung Rumänien
Russland	AO RenCap Bank
Sambia	Standard Chartered Bank Zambia Plc.
Saudi-Arabien	FAB Capital J.S.C.
	(als Delegierter der First Abu Dhabi Bank P.J.S.C.)
	Saudi British Bank First Abu Dhabi Capital Financial Company J.S.C. (FAB Capital)
	First Abu Dhabi Bank P.J.S.C.
Schweden	Skandinaviska Enskilda Banken AB (publ)
Schweiz	UBS Switzerland AG
Senegal	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A., Abidjan, Elfenbeinküste
Serbien	UniCredit Bank Serbia JSC
Simbabwe	Stanbic Bank Zimbabwe Limited
Singapur	Citibank N.A.
Slowakische Republik	UniCredit Bank Czech Republic and Slovakia, a.s.
Slowenien	UniCredit Banka Slovenija d.d.
Spanien	Citibank Europe plc, Dublin, Ireland
Sri Lanka	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited
Südafrika	Standard Chartered Bank
	FirstRand Bank Limited
Taiwan - R.O.C.	Standard Chartered Bank (Taiwan) Limited
Tansania	Standard Chartered Bank (Tanzania) Limited
Thailand	Standard Chartered Bank (Thai) Public Company Limited
Togo	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A., Abidjan, Elfenbeinküste
Tschechische Republik	Československá obchodnì banka, a.s.
	UniCredit Bank Czech Republic and Slovakia, a.s.
Tunesien	Union Internationale de Banques
Türkei	Citibank A.Ş.
Uganda	Standard Chartered Bank Uganda Limited
Ukraine	JSC Citibank
Ungarn	UniCredit Bank Hungary Zrt.
	Citibank Europe plc Magyarországi Fióktelepe
Uruguay	Banco Itaú Uruguay S.A.
Vereinigte Arabische Emirate - Abu Dhabi	First Abu Dhabi Bank P.J.S.C.
Vereinigte Arabische Emirate - DFM	First Abu Dhabi Bank P.J.S.C.
Vereinigte Arabische Emirate - Dubai International Financial Center (DIFC)	First Abu Dhabi Bank P.J.S.C.
Vereinigte Staaten	State Street Bank and Trust Company
Vietnam	HSBC Bank (Vietnam) Limited

Weitergehende Informationen über den Fonds finden sich in den Wesentlichen Anlegerinformationen und im Verkaufsprospekt.

Weitere Informationen (nicht durch das Testat erfasst)
Ihre Partner

Allianz Global Investors GmbH
Bockenheimer Landstraße 42-44
60323 Frankfurt am Main
Kundenservice Hof
Telefon: 09281-72 20
Telefax: 09281-72 24 61 15
09281-72 24 61 16
E-Mail: info@allianzgi.de

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
49,9 Mio. Euro
Stand: 31.12.2025

Gesellschafter
Allianz Asset Management GmbH
München

Aufsichtsrat
Tobias C. Pross
CEO Allianz Global Investors Holdings GmbH
München
(Vorsitzender)

Giacomo Campora
CEO Allianz Bank Financial Advisers S.p.A.
Mailand
(stellvertretender Vorsitzender)

Peter Berg
Allianz Global Investors GmbH
Frankfurt am Main

Laure Poussin
Head of Enterprise Project Management Office
Allianz Global Investors GmbH, Niederlassung Frankreich
Paris

Dr. Kay Müller
Vorsitzender der Geschäftsführung und COO der Allianz Asset Management GmbH
München

Monika Rast
Aufsichtsrat – Independent
München

Geschäftsführung
Thomas Linker (Vorsitzender)
Johannes Elsner
Dr. Verena Jäger
Ingo Mainert
Dr. Robert Schmidt
Petra Trautschold
Birte Trenkner

Verwahrstelle
State Street Bank International GmbH
Brienner Strasse 59
80333 München
Eigenkapital der State Street Bank International GmbH: EUR 109,4 Mio.
Stand: 31.12.2025

Besondere Orderannahmestellen
Fondsdepot Bank GmbH
Windmühlenweg 12
95030 Hof
State Street Bank International GmbH
Zweigniederlassung Luxemburg
49, Avenue J.F. Kennedy
L-1855 Luxemburg

Zahl- und Informationsstelle/n innerhalb der Europäischen Union (EU-weit)
Die in Artikel 92 der OGAW-Richtlinie beschriebenen Maßnahmen bzw. zu erbringende Tätigkeiten sowie alle diesbezüglichen Informationen sind unter https://regulatory.allianzgi.com/en/facilities-services verfügbar. Die State Street Bank International GmbH ist für die Bearbeitung von Anteilkauf- und Anteilrücknahmeaufträgen sowie für die Ausführung der entsprechenden Zahlungen an die/von den Anteilinhaber/n, einschließlich der Kauf- und Rücknahmeerlöse, verantwortlich. Informationen oder Zahlungen können über die folgende Adresse angefordert werden:
State Street Bank International GmbH
Brienner Straße 59
80333 München

Der Nettoinventarwert der Anteile sowie die Zeichnungs- und Rücknahmepreise der Anteile sind unter https://regulatory.allianzgi.com/en/facilities-services und bei jeder anderen Quelle, die die Verwaltungsgesellschaft hierfür geeignet hält, erhältlich.

Bestellung des inländischen Vertreters gegenüber den Abgabenbehörden in der Republik Österreich

Gegenüber den Abgabenbehörden ist als inländischer Vertreter zum Nachweis der ausschüttungsgleichen Erträge im Sinne von § 186 Abs. 2 Z. 2 InvFG das folgende Kreditinstitut bestellt:

Deloitte Tax Wirtschaftsprüfungs GmbH
Renngasse 1/Freyung
AT-1010 Wien

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Friedrich-Ebert-Anlage 35-37
60327 Frankfurt am Main

Stand: 30. Juni 2026

Sie erreichen uns auch über Internet:
https://de.allianzgi.com

Weitere Informationen (nicht durch das Testat erfasst)
Hinweis für Anleger in der Republik Österreich

Der öffentliche Vertrieb der Anteile des Fonds NÜRNBERGER Euroland A in der Republik Österreich wurde bei der Finanzmarktaufsicht (Wien) gemäß § 140 InvFG angezeigt.

Dem Investor wird empfohlen, sich vor dem Kauf von Anteilen des Fonds zu vergewissern, ob für die jeweilige Anteilklasse die steuerlich notwendigen Ertragsdaten über die Österreichische Kontrollbank AG veröffentlicht werden.

Allianz Global Investors GmbH
Bockenheimer Landstraße 42–44
60323 Frankfurt am Main
info@allianzgi.de
https://de.allianzgi.com